



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

März 1992

online-Version -

**Jesus Christus spricht: Das ist mein Gebot:
Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.**

Johannes 15 Vers 12

Gott liebt uns, das ist das erste, was wir als Christen über uns Menschen sagen können. Wir sind geliebte Wesen. In immer neuen Worten und Geschichten wird in der Bibel davon erzählt, daß Gott den Menschen gnädig zugewandt ist. Ganz besonders das Leben und Sterben Jesus Christi wird als Sichtbarwerdung der Menschenfreundlichkeit unseres Gottes gespriesen.

Daß Gott uns liebt, das ist das Lied, das durch die ganze Bibel klingt und das auch in uns seinen Widerhall finden will. Das Wort von der Liebe Gottes will nicht ins Leere laufen, sondern ist auf uns Menschen gerichtet, damit wir uns von der Botschaft der Liebe Gottes zu uns Menschen berühren lassen. Die Liebe Gottes kommt zu uns Menschen, damit wir begreifen, es ist jemand für uns da, der sich um uns sorgt.

Das Wort von der Liebe Gottes scheint im Gegensatz zu vielen Erlebnissen zu stehen, die wir täglich machen. Der Grunderfahrung und Einstellung vieler Menschen scheint es zu widersprechen. Häufig hört man Klagen darüber, daß keiner da ist, der sich um einen kümmert. Häufig fühlt man sich allein gelassen und meint, daß man im Kampf um das Leben ganz auf sich gestellt ist. Wir leben in einer individualisierten Gesellschaft, in der jeder über sein Leben selbst entscheiden kann und selbst dafür sorgen muß, daß er nicht zu kurz kommt. Dabei bleibt die Sorge um den anderen häufig auf der Strecke. Der nicht enden wollenden Sorge um das eigene Leben widerspricht das Wort von der Liebe Gottes. Der drückenden Last der Verantwortung für das eigene Leben setzt das Evangelium die Erinnerung an die zuvorkommende Gnade Gottes entgegen. Was ist nicht schon alles getan, bevor wir überhaupt einen Finger gerührt haben? Was ist uns nicht schon alles bereitet, bevor wir anfangen zu arbeiten? Was ist uns nicht alles mitgegeben worden, damit wir leben können?

Uns ist manches geschenkt zum Leben, das müssen wir uns immer wieder vor Augen malen. Wir stehen nicht alleine da, Gott ist an unserer Seite, das müssen wir uns immer wieder verdeutlichen, damit sich unser Herz nicht verhärtet. Wir brauchen immer wieder die Erinnerung daran, daß andere unseren Lebensweg zum Guten mitbestimmt haben, damit wir nicht der irrigen Meinung verfallen, am besten kommt man alleine zurecht, wer nur an sich denkt, der gewinnt das Leben.

Nein, das ist mein Gebot, daß ihr euch untereinander lieben sollt. Aus der Erfahrung der Zuwendung erwächst die Zumutung zur Liebe. Wer es einmal gespürt hat, daß er eingebunden ist in vielfältige Lebenszusammenhänge, der wird nicht nur seinen eigenen Gewinn suchen, sondern Verantwortung wahrnehmen für andere. Wer begriffen hat, wie wunderbar sich eines ins andere fügt, der wird sich daran freuen und dem verbietet sich die Gleichgültigkeit gegenüber den anderen von selbst.

Friedrich Henoch

AUS DER GEMEINDE

LESEZEIT

Aus dem Bücherkeller

Buchvorschläge: R e i s e f ü h r e r

Radwandern 400 Touren in Deutschland

Radwandern H a r z - W e s e r - L e i n e

Radwandern in Mecklenburg

Städtereiseführer aus Ostdeutschland

Reiseführer aus über 20 Ländern und
Städten Europas

Christian Graf von Krockow: Fahrten durch die
Mark Brandenburg - Wege in unserer Geschichte

Nachrichten aus der Jugendarbeit

Eine MUSIKWERKSTATT vom 07. - 12. April 92
in der Jugendherberge Wildeshausen bietet
das Landesjugendpfarramt an. Eingeladen sind
Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Mu-
siker mit verschiedensten Instrumenten, die
Lust haben unter Anleitung dazuzulernen und
mit anderen Jugendlichen zusammen zu spielen.
Auskunft bei Diakon Volker Austein.

(04405/6414)



SOMMER - TOURNEE - THEATER

Eine besondere Sommerferienaktion!
Sieben Tage über die Ostsee segeln und in den
Häfen ein selbsterdachtes Stück aufführen.
Auskunft zu diesem Angebot des Landesjugend-
pfarramtes gibt: Diakon Volker Austein im
Haus der offenen Tür (Tel. 04405/6414)

Mutter-Kind-Kreis

Wir singen und spielen mit unseren Kindern
(Alter: 0-4 Jahre) am Donnerstagnachmittag
von 15.00 - 17.00 Uhr. Wer Lust hat, ist
herzlich eingeladen mitzumachen.
Auskunft: (Tel. 04405/6974)

Auch in diesem Frühjahr veranstaltet der
Mutter-Kind-Kreis wieder einen
Kinder-Kleider-Flohmarkt

am 14. März um 14.00 Uhr.

Eltern haben die Möglichkeit Kleider,
Spielsachen u. a. Kinderartikel zu kaufen
oder zu verkaufen.

Anmeldungen: Elke Kahlen (04405/5269)
Margarete Machunskiy

(04405/7368)

Dank für die Möbelspenden

Wir möchten auf diesem Wege all denen
herzlich danken, die unserem Spendenauf-
ruf gefolgt sind und uns gut erhaltene
gebrauchte Wohnzimmermöbel zur Verfügung
gestellt haben. Ein großer Teil der Spen-
den konnte bereits an Empfänger/innen
weitergeleitet werden.

Ein herzliches Dankeschön auch an die po-
litische Gemeinde, die uns bereitwillig
durch die Mitarbeiter vom Bauhof half,
die Möbel abzuholen.

Berufspraktikant Volker P i c k r u n

Nachdem ich mich bereits in verschie-
denen Gruppen der Gemeinde vorgestellt
habe, möchte ich dieses nun auch in
"Van Kark un Lüe" tun.

Mein Name ist Volker Pickrun. Ich bin
28 Jahre alt und komme aus Oldenburg.
Nach einer Verwaltungsausbildung holte
ich mein Abitur nach. Von 1988 an stu-
dierte ich an der Evangelischen Fach-
hochschule in Hannover Religionspäda-
gogik. Zu meinen Studienfächern gehör-
ten neben Theologie und Religionspäda-
gogik auch Soziologie, Psychologie,
Methodisches Arbeiten mit Gruppen, so-
wie Seelsorge und einiges andere mehr.
Seit Ende letzten Jahres ist nun der
theoretische Teil der Ausbildung zum
Diakon beendet. Nun möchte ich eine
Menge praktischer Erfahrungen in Ede-
wecht sammeln. Auf das sechswöchige
Praktikum in der Grundschule folgt dann
ab dem 1. April ein einjähriges soge-
nanntes Berufspraktikum in der Kirchen-
gemeinde. Mein Anleiter in diesem Jahr
wird Diakon Volker Austein sein. Dieser
letzte Ausbildungsabschnitt, mit Kon-
firmandenunterricht, Freizeiten, Grup-
penarbeit und Gottesdiensten endet im
März 1993 mit einer Prüfung in Hannover.
Dann werde ich als pädagogisch- theo-
logischer Mitarbeiter (Diakon) eine An-
stellung in einer Kirchengemeinde suchen.

Volker Pickrun

D A N K E !

Herzlich dankt der Gemeindegemeinderat
Gabriele Arneke für das Engagement und
die Ideen, mit denen sie in den vergan-
genen Jahren das Gemeindeleben bereicher-
te. Frau Arneke, die im vergangenen Monat
mit Ihrer Familie nach Northeim verzog,
unterrichtete gemeinsam mit Diakon Volker
Austein Konfirmandinnen und Konfirmanden
und wirkte unter anderem beim Basar und
Gemeindefest mit.

TERMINE



Benefiz-Konzert in der Nikolai-Kirche

Der Kunstkreis Edewecht lädt am Sonntag, 29. März um 20.00 Uhr zu einem Konzert in die St. Nikolai-Kirche ein. Das bekannte Andrejew-Ensemble wird russische Folklore-Musik singend und mit der Balaleika-musizierend darbringen. Die Einnahmen werden für den Bau einer kleinen russischen Blockhaus-Siedlung verwandt. Sie wird bestehen aus einigen Wohn- und Gästehäusern, einem Dorfgemeinschafts- und Kulturhaus und einer kleinen Holzkirche auf einer Waldlichtung. Es soll ein Zentrum für alle werden. Dort sollen sich auch Kinder, der durch die Reaktor-katastrophe von Tschernobyl besonders belasteten Gebiete, erholen können. Der Eintritt kostet 14,-- DM, Vorverkauf 12,-- DM, 10.00 DM für Schüler und Studenten.

**Wir sind radikal,
also bis auf die Wurzeln hin,
auf Gott angewiesen.**

Weltgebetstag

Wie bereits in unserer Februar-Ausgabe berichtet, findet in jedem Jahr am ersten Freitag im März der "Weltgebetstag der Frauen" statt. Diesmal fällt der Termin auf den 6. März. Er wird mit einem Gottesdienst, in dem Gebete und Lieder im Vordergrund stehen, in Edewecht von allen hier beheimateten vier Konfessionen im St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum begangen. Beginn: 20.00 Uhr. Zur Geschichte dieses Weltgebetstages ist zu sagen, daß er heute als "Signal gelebter Ökumene" bezeichnet wird, denn er wurde von Frauen vor 100 Jahren "erfunden". Er ist heute in allen Erdteilen in mehr als 180 Ländern verbreitet. Das Thema der Liturgie dieses Jahres lautet: "In Weisheit mit der Schöpfung leben". Die Kollekte wird für Frauenprojekte in den Entwicklungsländern eingesetzt.

Wer Gott
Großes zutraut,
der wird
noch Größeres
finden.

M. RODE

Ökumenische Bibelwoche in Edewecht

In Edewecht wird zum dritten Male eine Ökumenische Bibelwoche gegangen. Sie bekommt in 1992 noch besonderes Gewicht durch das "Jahr der Bibel". Es zeigt jetzt schon viele Aktionen auf örtlicher, regionaler aber auch landesweiter Ebene. Vieles wird unternommen, um die Bibel in die Öffentlichkeit zu bringen. Alle christlichen Kirchen, Werke und Verbände in Deutschland beteiligen sich daran und vieles deutet daraufhin, daß das "Jahr mit der Bibel" erfolgreich sein wird. Für unseren Ort Edewecht wurde von den vier Kirchen auch schon eine Art Veranstaltungskalender gemeinsam zum "Jahr der Bibel 1992" erstellt. Wir kommen jeweils darauf zurück.

Hier nun noch einmal die Reihenfolge des Ablaufs der Ökumenischen Bibelwoche. Sie beginnt am Mittwoch, 18. März, 20.00 Uhr mit Pastor Müller, der über Psalm 104 sprechen wird. Danach wird, wie an den anderen Bibelabenden, ein gemeinsames Gespräch angeboten.

Am Freitag, 20. März, spricht im "Haus der offenen Tür" Pastor Ermlich über Psalm 139. Am Sonntag, ebenfalls im HÖT findet, ab 11.30 Uhr (also nach den Gottesdiensten) ein Bibelfest statt, über das in der Presse noch Ankündigungen erfolgen. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen. In der Christuskirche der Methodisten geht es am Dienstag, 24. März, abends um 20.00 Uhr weiter. Pastor Schlenker spricht über Psalm 130. Den Abschluß bildet am Donnerstag, 26. März, Pater Kaiser in der Kirche der baptistischen Gemeinde in Jeddelloh I. Er spricht zu Psalm 73.

Zu allen Bibelabenden ist jeder, der Freude zum Kommen hat, ein gern gesehener Zuhörer und Gast.

Alle Beiträge von :

Christel Looks-Theile

Konfirmation am 26. April 1992, 9.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf
Gruppe: Süddorf, Husbäke, Edewechterdamm
Süddorf

Edewechterdamm

Husbäke

Klein Scharrel

Konfirmation am 26. April 1992, 10.30 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf
Gruppe: Edewechterdamm, Ahrensdorf
Edewechterdamm

Ahrensdorf

Konfirmation am 03. Mai 1992
in der Martin-Luther-Kirche zu Süddorf
Gruppe: Jeddeloh II, Klein Scharrel, Ostland
Jeddeloh II

Klein Scharrel

Ostland

Edeweicht

Konfirmation am 03. Mai 1992, 10.00 Uhr
in der Kapelle Westerscheps

Konfirmation am 10. Mai 1992, 10.30 Uhr
in der St. Nikolai-Kirche zu Edeweicht



Konfirmation am 26. April 1992, 10.30 Uhr
in der St. Nikolai-Kirche zu Edewecht
Gruppe: Jeddeloh I

Konfirmation am 03. Mai 1992, 10.00 Uhr
in der St. Nikolai-Kirche zu Edewecht
Gruppe: Nord-Edewecht, Portsloge I
Nord-Edewecht

Portsloge

Konfirmation am 26. April 1992, 9.00 Uhr
in der St. Nikolai-Kirche zu Edewecht
Gruppe: Süd-Edewecht



Konfirmation

Konfirmation

Schon viel wißt ihr
und tragt
nicht leicht

habt viel gesehn: zu viel –
vom Sterben
und zu leicht

habt viel gehört
Berieselung
nichts euch erreicht

habt viel gegessen
getrunken auch –
vielleicht ...

schleppt Ihr Euch wund
am Wissen
erblindet gar
am Elend
hört nicht mehr
den Schrei
und freßt fast alles
trinkt in Euch das Gift –
vielleicht ...

macht Ihr Euch frei!

Elisabeth Bachofen

LAVER-STERN

Konfirmation am 10. Mai 1992, 9.00 Uhr
in der St. Nikolai-Kirche zu Edewecht
Gruppe: Nord-Edewecht, Portsloge II

Nord-Edewecht

Portsloge

FREUD UND LEID

Taufen:

Geburtstage:



Trauungen:

Herzliche Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

**Es gibt Berge, über die man hinüber
muß, sonst geht der Weg nicht weiter.**

Bausenhart

Spruchwort

Beerdigungen:



TERMINE

Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche: 01.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
08.03.92, 10.00 Uhr Gd.,anschl. Teestunde u. Büchertisch
15.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
22.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst
29.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr

Altenheim Portsloge: 07.03.92, 16.00 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche: 01.03.92, 10.00 Uhr Gottesd. besonders für Jugendliche
9.30 Uhr Bus ab Klein Scharrel
07.03.92, 17.00 Uhr Taufgottesdienst
08.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.03.92, 10.00 Uhr Gottesd. anschl. Teestunde u. Büchertisch, 9.25 Uhr Bus ab Heinfeldede
22.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst
29.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Kindergottesdienst: 01.03.1992, 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps: 01.03.92, 10.00 Uhr Gottesdienst,anschl. Teestunde

Taufen im Monat April: St. Nikolai-Kirche: 05.,19., 20. April

Martin-Luther-Kirche: 11. April, 17.00 Uhr

Kapelle Westerscheps: 05. u. 20. April, 10.00 Uhr
16. April, 19.30 Uhr

Ökumenisches Bibelfest am 22. März

Im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche laden die örtlichen Kirchengemeinden herzlich ein zu einem Bibelfest.

Das Fest findet statt nach den Gottesdiensten in den einzelnen Gemeinden am Sonntag, dem 22. März im Haus der Offenen Tür. Der Beginn ist um 11.30 Uhr.

Im Rahmen des Festes gibt es Spiele, Quiz- und Rätselfragen, alte und neue Lieder, wie mit Bibelworten und biblischen Geschichten und Personen zu tun haben. Auch der Büchertisch mit der Kinderbibelausstellung wird da sein.

Und da zu einem Fest nicht zuletzt das gemeinsame Essen gehört, wird ein Eintopf gereicht werden (Kostenbeitrag 3 DM).

Das Ende des Festes ist gegen 14 Uhr.

Um genauer planen zu können, wird um Anmeldung in den Kirchengemeinden bis Mittwoch, den 18. März gebeten.

Der Ökumenische
Arbeitskreis Edewecht

Selbsthilfegruppe "Verwaiste Ehepartner"

Diese Gruppe trifft sich ab März jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat um 20 Uhr in den Kirchlichen Räumen beim Kindergarten Osterscheps. Die nächste Zusammenkunft ist am 6. März.

Angesprochen sind alle weiblichen und männlichen verwaisten Ehepartner.

Die Gruppe möchte versuchen, durch gemeinsame Gespräche die Trauer aufzuarbeiten, um besser mit ihr leben zu können. Später sollen gemeinsame Aktivitäten hinzukommen. Bereits nach der ersten Zusammenkunft im Februar konnten die Beteiligten feststellen, das ein Gespräch mit anderen Betroffenen gut tut.

Jeder/jede Betroffene sollte die Hemmschwelle überwinden und einfach einmal vorbeischaun.

Ansprechpartnerinnen:

Henna Hengstenberg, Osterscheps, Heidkampsweg 7c, Tel. 8362
Irmgard Martens, Edewecht, Logenring 23, Tel. 8401.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens

Anette Domke

Friedrich Henoeh

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel.:04405/6390



TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:

04.03., 15.00 Uhr Bibelstunde
 06.03., 20.00 Uhr Weltgebetstag d. Frauen (St. Vinzenz-
 18.03., 15.00 Uhr Diavortrag (Leningrad) Pallotti)

Frauenhilfe Handarbeiten:

Bastelkreis:

Edewechter Frauenkreis:

Mutter-Kind-Kreis:

02.03., 16.03., 30.03., 14.30 Uhr
 nach Absprache
 05.03., 20.00 Uhr, Vortrag
 Montags u. Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr
 Dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis Portsloge:

"Kinderkeller":

"Kellerrockys":

Jugendgruppe:

Hausaufgabentreff:

Babysitterzentrale:

Holzkurs f. Jugendl.:

Bibelarbeitskreis:

Ev. Erw. Bildung:

11.03., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
 Dienstags 15.00 Uhr (07-09J)
 Dienstags 16.30 Uhr (10-12J)
 Freitags 18.00 Uhr ab 15 Jahre
 Montags u. donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr
 Montags u. freitags 15.00 - 17.00 Uhr (04405/6414)
 Donnerstags 19.00 Uhr
 12.03. u. 26.03., 19.30 Uhr
 Stillgruppe: Donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
 Geburtsvorbereitung: Mittwochs 20.00 Uhr
 Frauengesprächskreis: Dienstags 9.00 - 11.30 Uhr

Gitarrenkreis: *N E U ! !*

Posaunenchor:

Kirchenchor:

Mittwochs 18.00 Uhr f. Jugendliche
 Dienstags 9.30 Uhr f. Erwachsene
 Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr
 Dienstags 10.03. u. 24.03., 20.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:

Husbäcker Teenies:

Kinderspielkreis Jedd.II:

Kreis jg. Erwachsener:

Frauenkreis:

Männerkreis:

Bastelkreis:

Ev. Erw. Bildung (EEB):

Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstags 16.00 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Husbäcker)
 Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
 02.03. u. 16.03., 20.00 Uhr
 03.03., 14.30, 06.03., 20 Uhr Weltgebetstag d. Frauen im
 31.03., 14.30 Uhr St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum
 16.03., 18.30 Uhr
 Oster- u. Frühlingbasteln, Beginn 11.03., 20.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

Fraunkreis Scheps:

Klönschnack Scheps:

Mutter-Kind-Kreis:

Musik u. Tanz f. Kinder:

17.03., 20.00 Uhr (Wir basteln Broschen)
 18-03., 14.30 Uhr
 Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr
 Donnerstags 14.30-15.15 4-6 Jahre, 15.30-16.30 7-10 Jahre

Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:

Krabbelgruppe:

Gymnastikgruppe:

NEU! Selbsthilfegruppe f. ver- waiste Ehepartner: Krippenbasteln:

Dienstags 9.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
 Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
 Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

06.03., 20.03., 20.00 Uhr
 Donnerstags 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherkeller:

Gemeindekirchenratsitzung:

Rat der Evangelischen Jugend:

Arbeitslosenfrühstück:

Informations u. Beratungs- stelle f. Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger:

Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

25.03., 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

3.03., 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Haus d. o. Tür

Montags bis freitags 9.00 - 12.00 Uhr im Haus d.o. Tür